

Gruppensieg für ungeschlagene Leano da Silva und Felix Frey

Der Nachwuchs des TCO erreicht ohne Satzverlust den Gruppensieg in der Kategorie R9. Die Jungsenioren verlieren ihre Aufstiegs-spiele für die Nati A gegen einen starken TC Kilchberg.

Leano da Silva und Felix Frey (beide Jahrgang 2012, R9) sind als Neulinge in der Kategorie «Kids 10&U» in die Interclubssaison gestartet. Entsprechend gross war die Nervosität vor der ersten Heimbegegnung gegen den TC Witikon am 8. Juni. Bei unsicherem Wetter konnten Leano und Felix ihre Einzelpartien gewinnen, wobei Leano im Champions-Tie-Break viel Nervenstärke bewies. Das Doppel fiel ins Wasser, wurde jedoch siegreich bei Bruthitze nachgeholt. Bei 35 Grad liess das Duo mit 6:1 und 6:2 nichts anbrennen. Der Schlauch fungierte in der Pause als Dusche und verhinderte eine Überhitzung der jungen Athleten.

Als zweiter Gegner wurde am 18. Juni der TC Oetwil a. L. im TCO empfangen. Bei besten Bedingungen und durch Irene und Gundobrother hervorragend gepflegt sammelten die beiden weitere drei Punkte für den TCO und gaben keinen Satz ab. Die beiden Jungs aus Oetwil hatten sich wacker geschlagen, mit erst acht Jahren zeigten sie bereits eine gute Form und konnten mit einigen Überraschungen aufwarten.

Am 22. Juni gastierte man beim TC Grasshopper Zürich. Leano machte es



Felix Frey (links) und Leano da Silva spielten trotz Hitze souverän.

BILD ZVG

spannend und entschied sein Einzel im Champions-Tie-Break. Sein Gegner kämpfte mit den Emotionen und verlor teilweise etwas die Fassung. Felix konnte seine Partie mit 6:4 und 6:0 gewinnen. Der Tipp des Trainers, schnelle Cross-Court-Bälle einzubauen, funktionierte. Im Doppel zeigten die Grasshopper noch einmal die Zähne, aber Leano und Felix parierten gekonnt und sicherten sich in zwei Sätzen auch noch den letzten Punkt.

Ungeschlagen dürfen die beiden nun den Sieg in ihrer Gruppe feiern. *Samuel Frey*

Jungsenioren bereit für Nati A

Beim Aufstiegsspiel auswärts gegen den TC Kilchberg wussten wir, was uns erwartete. Der TC Kilchberg war Sieger der Gruppe 4, und dass dies eine schwierige Partie werden würde, war uns allen klar. In den Einzelpartien unterlagen wir dann auch klar mit 1:5. Nur unsere Nummer 1, Holger Schäfers, spielte einmal mehr eine solide Partie, hatte seinen Gegner im Griff und gewann in zwei Sätzen. Andy Brunner konnte sich immerhin zwei Satzballer erspielen, musste aber, wie auch der Rest der Mannschaft, den Sieg nach zwei Sätzen dem Gegner überlassen.

Die Doppelpartien wurden nicht mehr ausgespielt, wir wurden dafür aber von unseren Gastgebern kulinarisch so richtig verwöhnt. Daran und am Wetter kann es also nicht gelegen haben, dass die Leistung halt eher mittelmässig war – wobei auch zu sagen ist, dass die Kilchberger mit einer Topmannschaft angetreten waren und den Sieg verdient hatten.

Trotz Niederlage dürfen wir aber stolz sein auf unsere Mannschaft. Trotz viel Verletzungspech die Aufstiegsspiele bestreiten zu können, ist eine super Leistung. Wir sind stolz und zufrieden und wissen, was zu tun ist. Das Allgäu für die Vorbereitung in die nächste Interclub-Saison ruft bereits wieder. *Andy Brunner*



Von links, stehend: Uros Sever, Daniel Engelhard, Pascal Saladin, Holger Schäfers; kniend: Marc Engelhard, Andy Brunner, Ruedi Anliker.

BILD ZVG